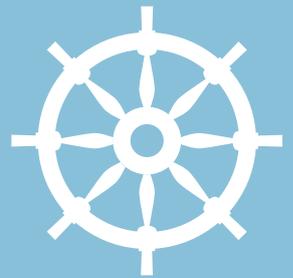


GIFAmarine



Technisches Infoblatt

06/2010

**Knauf Integral *GIFAmarine***  
für den offshore Trennflächen-  
und Möbelbau

## Großplatten für Trennflächen- und Möbelbau

Großplatte* 1260x2560mm**	Technische Daten		Gewichte		Verpackungseinheit		Materialnummer
	Plattendicke*** mm	Dichte kg/m <sup>3</sup>	Platte ca. kg/Stk.	ca. kg/m <sup>2</sup>	Einwegpalette Stk. / ca. m <sup>2</sup>	ca. kg/pal.	
<b>GIFamarine 1100</b>	12	ca. 1100	46,5	14,4	30 / 96,8	1430	101420
	16	ca. 1100	61,9	19,2	25 / 80,6	1548	208225
	18	ca. 1100	69,7	21,6	25 / 80,6	1778	101421
	23	ca. 1100	89,0	27,6	20 / 64,5	1815	101422
	25	ca. 1100	96,8	30,0	20 / 64,5	1971	102423
<b>GIFamarine 1500</b>	8	≥ 1500	41,3	12,8	50 / 161,3	2100	101424
	12	≥ 1500	61,9	19,2	30 / 96,8	1892	101426
	16	≥ 1500	82,6	25,6	25 / 80,6	2100	1014247
	18	≥ 1500	92,9	28,8	25 / 80,6	2358	101428
	25	≥ 1500	129,0	40,0	20 / 64,5	2615	208226
	28	≥ 1500	144,5	44,8	20 / 64,5	2915	208227

\* Sonderformat 3100x1260mm auf Anfrage, besondere Lieferzeit beachten

\*\* Größenangabe ist die nutzbare Größe aus geliefertem Rohschnitt

\*\*\* andere Dicken auf Anfrage, besondere Lieferzeit beachten

## Spezialelemente für Böden, Treppen, Bühnen und Podeste

GIFamarine 1500 Floor	Elementdicke		Dichte		Element		Einwegpalette		Materialnummer
	mm	kg/m <sup>3</sup>	ca. kg/Stk.	ca. kg/m <sup>2</sup>	Stk./m <sup>2</sup>	ca. kg/pal.			
1200x600mm	25	≥ 1500	27	37,5	35 / 25,2	945	101429		
	28	≥ 1500	30,2	42	30 / 21,6	906	101432		
	32	≥ 1500	34,6	48	25 / 18	8650	101433		
600x600mm	25	≥ 1500	13,5	37,5	70 / 25,2	945	101430		
	28	≥ 1500	15,1	42	60 / 21,6	906	101431		
	32	≥ 1500	17,3	48	50 / 18	865	101434		
	38	≥ 1500	20,6	57	40 / 14,4	824	101436		

## Hygroskopische, hygrothermale, thermische und mechanische Kennwerte

	GIFamarine 1500	GIFamarine 1100	Einheit
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_p$	0,44	0,38	W/(mK)
Für die Bemessung von Fußbodenheizungen beträgt $\lambda_{10}$	0,30	-	W/(mK)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	30 / 50	17	-
spezifische Wärmekapazität c	>1000	>1000	J/(kgK)
thermischer Ausdehnungskoeffizient $\alpha$	$12,9 \cdot 10^{-6}$	$12,9 \cdot 10^{-6}$	1/K
Längenänderung bei Temperaturänderung	≤0,02	≤0,02	mm/(mK)
Längenänderung bei Änderung der rel. Luftfeuchte um 30% bei 20°C	≤0,6	≤0,6	mm/m
hygrothermale Einbaubedingungen (stationär)	+10° bis +35°C	+10° bis +35°C	ca. 45-75% r.F.
hygrothermale Nutzungsbedingungen (stationär)	-10° bis +35°C	+1° bis +35°C	ca. 35-75% r.F.
Oberflächen- Wasseraufnahmefähigkeit gem. EN 20535 (Kopp-Test)	<300	<300	g/m <sup>2</sup>
bei beidseitiger Transport- Oberflächengrundierung zur Staubbindung und Reduzierung der Wasseraufnahmefähigkeit			
<b>allgemeine Festigkeitswerte nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-9.1-517</b>			
Oberflächenhärte (Brinell)	≥ 40	≥ 20	N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	≥ 1,0	≥ 0,6	N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	≥ 10,5	≥ 4,2	N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	≥ 6000	≥ 2200	N/mm <sup>2</sup>

See-Berufsgenossenschaft  
Prüf- und Zertifizierungsstelle  
im BG-PRÜFZERT  
Europäisch notifizierte Stelle  
Kennnummer 0736

### EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B)

Zulassungs-Nr. **107.065** USCG Zulassungs-Nr. **164.109/EC0736/107.065**

Name und Adresse des Herstellers: **Knauf Integral KG  
Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf / Deutschland**

Ausstellungsdatum: **02.10.2006**  
 Nummer & Bezeichnung des Gegenstands: **A.1/3.13 – Nicht brennbare Werkstoffe**

Produktbezeichnung: **Nicht brennbare Platte**  
 Typ: **GIFamarine 1100**

Bestimmungsgemäße Verwendung: **Nicht brennbarer Werkstoff entsprechend SOLAS 74/88 Kap. II-2 Regel 3.33, neueste Fassung, IMO-Entscheidung MSC.97 (73) 7.2.3 (2000 HSC-Code).**

Prüfgrundlage (spezieller Standard): **IMO Res. MSC. 61(67) (FTP-Code), Anlage 1, Teil 1**  
 Bemerkungen: **siehe Rückseite**

Das geprüfte Baumuster entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 96/98/EG (Schiffsausrüstung) in der jeweils geltenden Fassung (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2002/75/EG) vorbehaltlich der Auflagen im Anhang des Zertifikats.  
 Diese Bescheinigung darf nur in Verbindung mit Modul **D, E oder F** dieser Richtlinie genutzt werden.  
 Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig am: **31.10.2011**

Für eingebaute Einrichtungen bleibt die Zulassung über das Gültigkeitsdatum hinaus bis auf Widerruf in Kraft! Unterschrift (Niehus)

**Note 1:** Dieses Zertifikat wird ungültig, wenn der Hersteller Änderungen oder Modifikationen jeglicher Art am zugelassenen Produkt durchgeführt hat, die nicht der benannten Stelle gemeldet und mit ihr abgestimmt wurden.  
**Note 2:** Sollten spezielle Regeln oder Prüf-Standards für die o.g. Ausrüstung während der Gültigkeit des Zertifikates geändert werden, muss das Produkt neu getestet werden, bevor es nach Inkrafttreten der Änderungen an Bord geliefert wird.  
**Note 3:** Das Konformitätskennzeichen darf an o.g. zugelassener Ausrüstung nur angebracht und eine "Declaration of Conformity" vom Hersteller nur ausgestellt werden, wenn die Produktionsüberwachungs-Module (D, E, oder F) des Anhangs B der Direktive voll eingehalten und durch die „benannte Stelle“ im Rahmen eines schriftlichen Vertrages mit dem Hersteller überwacht werden.

xxxx/yy

**Note 4: "Steuertrad" Format**  
 YY Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem das Konformitätskennzeichen angebracht wurde.  
 .XXXX Nummer der benannten Stelle, die die Qualitätssicherung beim Hersteller überwacht.

Postadresse: Postfach 11 04 89  
20404 Hamburg

Hausadresse: Reimerswiese 2  
20457 Hamburg

Tel: 0 403 61 37-0  
Fax: 0 403 61 37 2 04

See-Berufsgenossenschaft  
Prüf- und Zertifizierungsstelle  
im BG-PRÜFZERT  
Europäisch notifizierte Stelle  
Kennnummer 0736

### EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B)

Zulassungs-Nr. **107.066** USCG Zulassungs-Nr. **164.109/EC0736/107.066**

Name und Adresse des Herstellers: **Knauf Integral KG  
Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf / Deutschland**

Ausstellungsdatum: **02.10.2006**  
 Nummer & Bezeichnung des Gegenstands: **A.1/3.13 – Nicht brennbare Werkstoffe**

Produktbezeichnung: **Nicht brennbare Platte**  
 Typ: **GIFamarine 1500**

Bestimmungsgemäße Verwendung: **Nicht brennbarer Werkstoff entsprechend SOLAS 74/88 Kap. II-2 Regel 3.33, neueste Fassung, IMO-Entscheidung MSC.97 (73) 7.2.3 (2000 HSC-Code).**

Prüfgrundlage (spezieller Standard): **IMO Res. MSC. 61(67) (FTP-Code), Anlage 1, Teil 1**  
 Bemerkungen: **siehe Rückseite**

Das geprüfte Baumuster entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 96/98/EG (Schiffsausrüstung) in der jeweils geltenden Fassung (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2002/75/EG) vorbehaltlich der Auflagen im Anhang des Zertifikats.  
 Diese Bescheinigung darf nur in Verbindung mit Modul **D, E oder F** dieser Richtlinie genutzt werden.  
 Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig am: **31.10.2011**

Für eingebaute Einrichtungen bleibt die Zulassung über das Gültigkeitsdatum hinaus bis auf Widerruf in Kraft! Unterschrift (Niehus)

**Note 1:** Dieses Zertifikat wird ungültig, wenn der Hersteller Änderungen oder Modifikationen jeglicher Art am zugelassenen Produkt durchgeführt hat, die nicht der benannten Stelle gemeldet und mit ihr abgestimmt wurden.  
**Note 2:** Sollten spezielle Regeln oder Prüf-Standards für die o.g. Ausrüstung während der Gültigkeit des Zertifikates geändert werden, muss das Produkt neu getestet werden, bevor es nach Inkrafttreten der Änderungen an Bord geliefert wird.  
**Note 3:** Das Konformitätskennzeichen darf an o.g. zugelassener Ausrüstung nur angebracht und eine "Declaration of Conformity" vom Hersteller nur ausgestellt werden, wenn die Produktionsüberwachungs-Module (D, E, oder F) des Anhangs B der Direktive voll eingehalten und durch die „benannte Stelle“ im Rahmen eines schriftlichen Vertrages mit dem Hersteller überwacht werden.

xxxx/yy

**Note 4: "Steuertrad" Format**  
 YY Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem das Konformitätskennzeichen angebracht wurde.  
 .XXXX Nummer der benannten Stelle, die die Qualitätssicherung beim Hersteller überwacht.

Postadresse: Postfach 11 04 89  
20404 Hamburg

Hausadresse: Reimerswiese 2  
20457 Hamburg

Tel: 0 403 61 37-0  
Fax: 0 403 61 37 2 04

Europäisch notifizierte Stelle  
Kennnummer 0736

See-Berufsgenossenschaft  
Prüf- und Zertifizierungsstelle  
im BG-PRÜFZERT

# Zertifikat

Nr.  
**06003**  
gültig bis  
**26.01.2011**

Das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens

**Knauf Integral KG**  
Am Bahnhof 16, D - 74589 Satteldorf

für die in der Anlage aufgeführten Produkte  
entspricht **Modul D (Qualitätssicherung Produktion)**  
der Richtlinie 96/98/EG über Schiffsausrüstung.

"In pursuance of the EU/USCG Mutual Recognition Agreement, signed February 27th 2004, and in accordance with the Council Decision 2004/425/EC of April 21st 2004, the manufacturer is permitted to affix under our authorization the U.S. Coast Guard approval number on the relevant equipment as assigned by us on the EC type approval certificate (Module B) or the annex thereto."

Hamburg, den 31.01.2006 Unterschrift (Kolberg)

Postadresse: Postfach 11 04 89  
20404 Hamburg

Hausadresse: Reimerswiese 2  
20457 Hamburg

Tel: 0 403 61 37-0  
Telefax: 0 403 61 37 2 04

# Zertifikat

Eurofins Danmark A/S erhielt am 25. Juni 2004 ein Muster einer faserverstärkten Kalziumsulfatplatte mit Kantenband, Plattendicke 28 mm, ohne Applikation auf Plattenunter- und Plattenoberseite mit der Bezeichnung

**GIFamarine  
Knauf Integral KG**

Die Emissionen wurden nach AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen ermittelt. Die Probenahme, Prüfung und Auswertung erfolgte gemäß EN 13419-1, EN 13419-3, ISO 16000-3, ISO 16000-6, ISO 16000-9, ISO 16000-11, ISO 16017-1 jeweils in der aktuellsten Fassung, vgl. Prüfbericht Nr. 211019-71-181.

**Bewertung des Prüfergebnisses gemäß AgBB-Leitfaden:**

- Cancerogene waren nach 3 und nach 28 Tagen nicht nachweisbar.
- Die Summe der VOC ("TVOC") nach 3 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 10.000 µg/m³.
- Die Summe der VOC ("TVOC") nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 1.000 µg/m³.
- Die Summe der SVOC nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 100 µg/m³.
- Für die nach 28 Tagen ermittelten VOC-Einzelstoffe mit mehr als 5 µg/m³ ergab sich eine Bewertungszahl R unter der Obergrenze von 1.
- Die Summe der VOC-Einzelstoffe ohne NIK-Wert nach 28 Tagen war unterhalb der Bewertungsgrenze von 100 µg/m³.
- Die Bewertungsgrenze für Formaldehyd (120 µg/m³ nach 28 Tagen) wurde eingehalten.

Das untersuchte Produkt ist für die Verwendung in Innenräumen geeignet gemäß AgBB-Leitfaden in der Fassung vom Juli 2004.

29. Juni 2006 Eurofins Environment A/S  
Smedeskovvej 38  
DK-8464 Galten / Dänemark  
Tel +45 70 22 42 66  
Fax +45 70 22 42 55  
eurofins@eurofins.dk

Inge Bondgaard  
Chemikerin

Thomas Neuhaus  
Dipl. Ing. (FH)

### Konstruktion

Knauf Integral GIFamarine Großplatten sind oberflächengrundierte Rohschnittplatten für die industrielle und werkstattmäßige Weiterbearbeitung zu Fertigprodukten. Konstruktive Grundlagen aus der Holzwerkstoffweiterbearbeitung sind auf die Bearbeitung von GIFamarine zu übertragen.

GIFamarine Großplatten werden wegen ihrer Klassifizierung als nichtbrennbarer Baustoff beispielsweise für den Möbelbau in Fluchtwegbereichen oder als Rammschutz anstelle von Holz verwendet. Dünne GIFamarine Platten lassen sich zu gebogenen Formen biegen.

Eine Verleimung mehrerer GIFamarine Platten zu größerer Gesamtdicke ist möglich.

GIFamarine1500 wird außerdem als Einlage für beschußsichere Trockenbau-Wandsysteme fertig konfektioniert durch die Knauf Gesellschaften vertrieben.

Den GIFamarine Gipsfaserwerkstoff mit geeigneten Maßnahmen vor Wasser schützen.

### Untergrund

Der Untergrund bei Baustellenmontage muß die der Nutzung entsprechende Mindesttragfähigkeit für die geforderte Lasteinleitung besitzen und absolut planeben oder durch Ausgleichsschichten

bzw. entsprechende Klebverwendung egalisiert sein. Kontaktstellen zu öligen oder gefetteten Untergründen sind sicher gegen Eindringen in den GIFamarine-Werkstoff zu sperren.

Feuchte Untergründe sind zur Montage von GIFamarine ungeeignet.

### Bearbeitung und Montage

Der GIFamarine Werkstoff lässt sich mit für die Holzwerkstoffbearbeitung üblichen Werkzeugmaschinen und Werkzeugen sägen, fräsen, bohren, schleifen, klammern, nageln, schrauben ...

Zur Reduzierung der Staubentwicklung beim bearbeiten sind Absaugvorrichtungen empfehlenswert.

Bei Baustellenmontagen bei der Befestigung Ausdehnung berücksichtigen.

GIFamarine1100 kann mit HM-bestückten Werkzeugen bearbeitet werden, Diamant-bestückte Werkzeuge sind bei schnellaufenden Maschinen empfehlenswert. Verschraubungen können je nach Schraubendurchmesser und verwendeten Schraubentyp ohne vorbohren durchgeführt werden.

GIFamarine1500 kann nur bei langsam laufenden Maschinen mit HM-Bestückten Werkzeugen bearbeitet werden. Bei schnellaufenden Maschinen sind Diamant-bestückte Werkzeuge zu verwenden.

Nägeln und Klammern sind auf ihr Ein- und Durchdringverhalten zu prüfen. Schrauben immer vorbohren.

Bei Möbeln das Transportgewicht beachten, ggf. Einzelteilmontage vor Ort einplanen.

### Kleben, Beschichtungen und Beläge

Zur flächigen Verklebung von grundierten GIFamarine Platten eignen sich PVAC- sowie Heißpressenleime. Probeverleimungen sind durchzuführen. Temperatur und Presszeit bei Heißpressverfahren auf Plattenwerkstoff und -dicke abstimmen.

Furnieren und Laminieren immer mit Gegenzug auf der Plattenrückseite.

PUR-Klebsysteme wie Knauf Integral Nut-/Feder-Klebstoff, Knauf Integral Flächenklebstoff oder Knauf Fugenkleber für Vidiwall sind je nach Einsatzzweck verwendbar. Andere Klebersysteme sind auf ihre Eignung zu prüfen. Haftzugfestigkeitsprüfung an mindestens einer Probeverklebung durchführen.

Flüssigbeschichtungen wie z.B. gefüllte Epoxidharzbeschichtungen müssen elastifiziert sein.

Nichtelastische Beläge wie z.B. keramische Fliesen sind mit flexiblen Klebersystemen ausreichender Dicke auf GIFamarine zu verkleben.

Elastische Beläge mit geeigneten Klebersystemen applizieren.

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service

► **Tel.: +49 9001 31-1000 \***

► **Fax: +49 1805 31-4000 \*\***

► [www.knauf-integral.de](http://www.knauf-integral.de)

**Knauf Integral KG** Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf

\* Anrufer, die in der Knauf Adressdatenbank hinterlegt sind, zahlen 0,39 €/Min. Für Knauf Partnerhändler werden 0,06 €/Min. berechnet. Private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Alle Mobilfunkanrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten sein. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Integral KG, Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf, Tel.: +49 7951 497-0, Fax: +49 7951 397-300.

